

Hallo zusammen ☺,

auch in der kommenden Woche und am Wochenende (29.07.-05.08.) gibt es wieder zahlreiche Online-Schachturniere und Quarantäne-Liga auf lichess.org (Gruppe **SF Sauerland**). Wer noch neu einsteigen möchte, kann der Gruppe **SB Sauerland** beitreten. Dies gilt für Mitglieder des Schachbezirk Sauerland und Freunde (auch aus benachbarten Bezirken).

👤 Mitmachen ist ganz einfach ☺:

- man benötigt kein Schachprogramm
- lichess wird im Browser (optimal: Chrome oder Firefox) gespielt (egal, ob PC, Laptop, Tablet oder Smartphone)
- Registrieren (im Profil bitte den richtigen Namen eintragen und ggf. auch den Verein)
- Unter GEMEINSCHAFT/Teams nach dem Team **SB Sauerland** suchen und dort den Beitritt beantragen (richtigen Namen und ggf. Verein nennen)
- Nach der Aufnahme in die Gruppe unter GEMEINSCHAFT/Teams/Meine Teams dort ein Turnier auswählen und mit Klick auf den grünen Button TEILNAHME am Turnier teilnehmen
- Spaß haben

✓ Die Turniere im Überblick (Swiss = Turnier nach Schweizer System):

■ **Mittwoch (29.07.) 20:45 Uhr, 7 Runden Swiss-Blitz (3+2):**

■ <https://lichess.org/swiss/bUdfdxlr>

■ **Donnerstag (30.07.), 20:01 Uhr Quarantäneliga 3A (5+0) an 📅:**

■ <https://lichess.org/tournament/LCGCST3k>

👤 Hierfür benötigen wir wieder sehr viele starke Spieler 👤

■ **Samstag (01.08.), 16:00 Uhr, 100 Minuten Schnellschach (10+0):**

■ <https://lichess.org/tournament/5Dk4aNx7>

■ **Sonntag (02.08.), 13:30 Uhr, 45 Minuten WarmUp-Blitz (3+0):**

■ <https://lichess.org/tournament/LIH7OEw>

■ **Sonntag (02.08.), 20:01 Uhr, 2 Stunden Quarantäneliga (3+0) 📅:**

■ Der Link zum Turnier folgt.

■ **Montag (03.08.), 21:00 Uhr, 45 Minuten Bullet (1.5+0):**

■ <https://lichess.org/tournament/pC59cVN0>

■ **Mittwoch (05.08.) 20:45 Uhr, 7 Runden Swiss-Blitz (4+2):**

■ <https://lichess.org/swiss/hWafXxR1>

Schachfreunde Lennestadt e.V.

Vereinsinformationen Nr. 218 / August 2020

Schachfreunde im Internet:

www.schachfreunde-lennestadt.net



Schach während Corona: Kontaktfrei ist trotzdem viel zu nah

Die gegenwärtig öffentliche Diskussion, wie man Sport wieder "in die Normalität" zurückführen könne, beschränkt sich fast ausschließlich auf die kommerziellen Sportarten wie Fußball-Bundesliga oder Basketball. Auch Tennis oder Reiten ist in beschränktem Umfang wieder möglich geworden. In keiner Weise aber findet man die meisten Randsportarten. Vor allem werden nicht alle Belange von Kindern und Jugendlichen, die sich in Vereinen betätigen wollen, berücksichtigt. Dies gilt auch für den Schachsport, der einerseits kaum im Freien ausgetübt wird, andererseits aber auch jeglichen Körperkontakt vermeidet. Auf die besondere Problematik dieser Sportart hat nun Hartmut Täufer, der Vorsitzende des Allersberger Schach-Clubs 2000, in einem Schreiben an den Landtagsabgeordneten Volker Bauer hingewiesen. So gehe man gegenwärtig in fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens von einem Mindestabstand von 1,50 Meter aus. Eine solche Distanz sei bei einem Schachspiel auch bei größter Anstrengung nicht realisierbar.

Schachspieler sitzen sich mit gebeugten Köpfen gegenüber. Schach ist zudem ein "kontaktfreier" Sport und in der Regel ohne Zuschauer. Schachbretter haben eine Kantenlänge von 50 bis 60 Zentimeter; Tische in der Regel eine Tiefe von 70 bis 80 Zentimeter. Wären Spielfläche oder Tische größer, könnten die Figuren nicht mehr bewegt werden: Wer hat schon so lange Arme... Dies gilt noch mehr bei Jugendlichen und vor allem Kindern, die zum Teil nicht mal eine Körpergröße von 1,50 Metern aufweisen. Ein für alle Spieler geltender seitlicher und rückwärtiger Abstand von 1,5 Metern zu anderen Spielern könnte von den Vereinen – auch im Kreis Roth – nicht gewährleistet werden. Die Räume, in denen Schach gespielt wird, sind nicht so ohne weiteres vergrößerbar. Selbst der Allersberger SC mit seinem großzügigen Spielraum könnte keinen Mannschaftskampf mehr mit acht Brettern ausrichten. Turniere auf Vereins- oder Kreisebene – beispielsweise Kreismeisterschaften mit bis zu 30 Teilnehmern – auch Sitzungen oder Vereinsversammlungen sind völlig unvorstellbar. Und dies wären beileibe keine Großveranstaltungen wie zum Beispiel im Fußballstadion oder bei Volksfesten. Unmöglich wären auch alle schachlichen Veranstaltungen vor allem im Jugendbereich. Man dürfe zudem auch nicht unberücksichtigt lassen: Schach ist nicht nur Sport und Spiel, sondern ein mehr als tausend Jahre altes Kulturgut, eine Lebensschule für Kinder. So bedeutet für einen Verein mit einem Jugendaufbau von über 50 Prozent, dass er seiner satzungsmäßigen Aufgabe und Verantwortung für die junge Generation nicht mehr nachkommen könne. Wenn dem Schachsport unmöglich zu erfüllende Rahmenbedingungen auferlegt werden, geht also nicht nur das Leben auf den 64 Feldern verloren, sondern auch ein Ort der sozialen Erfahrung sowie der menschlichen Begegnung. Im Schach ist das Miteinander der Generationen wesentlich stärker ausgeprägt als in den meisten anderen Sportarten: hier treffen – gerade im Wettkampf – Spieler aus dem Kindes- und Jugendalter auch mit Senioren und älteren Menschen aufeinander. Dies gilt auch hinsichtlich der völligen Gleichberechtigung der Geschlechter.

*****Termine * Termine * Termine * Termine * Termine*****

07.08. Spielabend
14.08. Spielabend
21.08. Spielabend
28.08. Spielabend

17.08. Theile-Rasche, Nelson (9.)
29.08. Cordes, Ralf (59.)

Herzlichen Glückwunsch !

Kompliment für den Weltmeister

Magnus Carlsen ist ein würdiger und wahrer Weltmeister - das weiß Jedermann. Er ist nicht der Egomane, den die kritische Presse manchmal zeichnete. Nein, er ist ein Weltmeister, der Schach auf ein anderes Level gebracht hat und viel für den Schachsport tut und getan hat, vor allem in diesen Zeiten der unsäglichen Corona-Pandemie. Er schuf eine großartige Serie mit einem herausragenden Preisfond im Online-Schach um die Schachfans in aller Welt und auch seine direkten Kontrahenten zu begeistern. Auch die Legenden des Schachs sind ihm für die Einladung und die gebotenen Möglichkeiten dankbar. Die Vorrunde des "Legends of Chess"-Turniers ist abgeschlossen und der Weltmeister höchstselbst ging als Sieger hervor. Im Schlussspiel schlug er Kramnik mit einem 3:1 und blieb als Einziger im Feld ungeschlagen in den Duellen. Er siegte mit 25 Punkten in überragender Manier. Zweiter wurde Ian Nepomniachtchi, der eine etwas überraschende Niederlage heute im Armageddon gegen den zähen und ältesten Teilnehmer Boris Gelfand kassierte. Nepomniachtchi holte 20 Punkte. Dritter wurde Anish Giri, der seine Klasse in diesem Format zeigte und 18 Punkte holte nach einem Schlusssiege im Duell gegen Peter Svidler, der seinerseits den vierten Platz mit 14 Punkten holte und damit das Feld der vier Finalisten komplettiert. Knapp scheiterte die ukrainische Legende Vassily Ivanchuk mit dem fünften Rang. Auch der Trainer von Vincent Keymer Peter Leko zeigte seine Klasse in diesem Legendenfeld, auch wenn er Letzter wurde mit 6 Punkten. Wenn er verlor, dann nur mit 1,5:2,5 oder mit 2:3. Er wird Keymer zweifellos voran bringen.

Liebe Schachfreunde*innen,

durch die Veränderung der Corona-Schutzverordnung NRW ist die Personenzahl auf 30 Personen in Räumen zur Ausübung des Sports erhöht worden. Wie einige Vereine mir mitteilen gibt es Regionen, wo die Vereine eine Genehmigung durch die Behörden zur Ausübung des Schachsports haben. Aber es gibt auch in NRW Bereiche, wo dieses noch nicht statthaft ist. Auch die Frage des Spiellokals ist entscheidend. Die Kommunen selber sind hier im Gegensatz zu Kneipen vorsichtiger. Mir wurde ein Beispiel genannt, dass in der Kneipe gespielt werden darf, aber gegenüber im Vereinsheim nicht. **Grundsätzlich gilt, was die Behörde vor Ort dazu sagt und das genehmigte/abgestimmte Hygienekonzept. Bei städtischen oder caritativen Einrichtungen oder vergleichbares ist dieses mit dem Eigentümer abzustimmen. Die Verantwortung bleibt bei dem Veranstalter und seinen BGB-Vertreter.**

Die Wiederaufnahme des Spielbetriebs kann nur von der Basis und von oben der Pyramide (DSB) auskommen. Hier müssen die Vereine mit ihren Vereinsabende anfangen und die Bezirke können vor Ort entscheiden, ob es möglich ist etwas durchzuführen. In Teilen von Deutschland finden schon Turniere, auch für die Risikogruppe der Senioren statt. Die 1. Bundesliga hat entschieden, dass die Saison im Frühjahr 2021 fortgesetzt wird. Die 2. Bundesliga wird Ende Juli/ Anfang August entscheiden. Der Trend nach den heutigen Gesprächen mit den Befürwortern eines früheren Startes, wird sich das Frühjahr durchsetzen. Aber schauen wir mal. Eine Umfrage von Frank Strozewski bei der 2. Bundesliga-West zeichnet sich ab, ein jetziger Start wird nicht möglich sein. Dieses würde bei einer Umfrage für die NRW-Ligen in NRW momentan nicht anders sein. Entscheiden muss jeder Bereich für sich selber, was möglich ist. Sollte ein Bezirk oder Verband schon soweit sein Veranstaltungen oder ähnliches durchzuführen, so berichtet davon. Es wäre schön, wieder gute Nachrichten zu hören. Es wird auch wieder, auch wenn ich es nicht wünsche, Corona-Brennpunkte in NRW geben. Wir werden erstmal damit leben müssen und hoffen, dass es nicht noch einmal schlimmer wird. Wir, der Schachbund NRW werden weiterhin im Internet über Veränderung zu Corona berichten. Ebenso würde ich gerne auch einmal von positiven Sachen von der Basis berichten. Wenn ihr etwas habt, sendet mir dieses. Ein Sache vom Ministerium der Finanzen, Verwendung für die Rücklagen, hier wurde der Zeitraum erweitert. Vereine die gemeinnützig sind, dürfen Beiträge nur erstatten oder zurückzahlen, wenn es die Satzung vorsieht. Ralf Chadt-Rausch